



Einsatzbericht



Montag, 05. Juni 2006

20:51 Uhr

Verkehrsunfall mit Rettung und Fahrzeugbrand

B 27 An der Einsatzstelle kam ein Fahrzeug vermutlich wegen überhöhter Geschwindigkeit rechts von der Fahrbahn ab. Durch ein starkes Lenkmanöver kam der PKW wieder auf die Fahrbahn und schleuderte danach nochmals rechts in die Böschung. Durch den Böschungswinkel hob der PKW ab und flog ca. 50 m weit. Der PKW kam nochmals in der Böschung auf und überschlug sich mehrfach, dabei wurde vermutlich auch der Fahrer aus dem PKW geschleudert. Der PKW kam auf dem angrenzenden Feldweg auf den Rädern zum Stehen und fing dann Feuer. Der Fahrer lag ca. 40 m weiter im Wald.

Bei Ankunft an der Einsatzstelle war der PKW im Vollbrand. Das Feuer wurde mit einem C-Rohr durch einen Trupp unter PA gelöscht. Um die Einsatzstelle zu erreichen wurde der Begrenzungszaun gewaltsam geöffnet.

Der Fahrer wurde von einem anwesenden Arzt und durch die Feuerwehr erstversorgt. Für die Rettung des Fahrers wurde mit der Motorsäge eine Schiene in den Wald geschnitten und der Patient mit Hilfe der Schleifkorbtrage zum RTW gebracht.

Das angrenzende Waldstück wurde vorsorglich durch mehrere Trupps nach weiteren Personen abgesucht. Die Suche verlief negativ.

Die Fahrbahnreinigung und die Ausleuchtung der Einsatzstelle wurde von der FF Waldorfhäslach übernommen.

Die Einsatzstelle wurde der Polizei übergeben.



Im Einsatz:

Berufsfeuerwehr = ELW 1 / VRW
FF Walddorfhäslach
Polizei
Rettungsdienst